

Inhalt

Einleitung: Entwicklung und Perspektiven der Internationalen Politischen Ökonomie (IPÖ) nach der Weltfinanzkrise <i>Hans-Jürgen Bieling / Tobias Haas / Julia Lux</i>	1
Neue Fragestellungen, theoretische Konzeptionen und Herausforderungen der IPÖ	
Gesellschaftliche Präferenzbildung in der Global Economic Governance <i>Michael M. Franke</i>	11
Der Konstruktivismus als Ansatz der Globalen Politischen Ökonomie? <i>Oliver Kessler</i>	31
Vergleichende Kapitalismusforschung im Zeitalter der Krise der Finanzialisierung: Vom inter-nationalen zum inter-temporalen Studium ökonomischer Institutionen <i>Andreas Nölke / Christian May</i>	51
Zur Herrschaftssoziologie und Geopolitik der Krise: Perspektiven einer historisch materialistischen Internationalen Politischen Ökonomie <i>Stefan Schmalz</i>	71
Die Weltfinanz- und Wirtschaftskrise und ihre regionalen/geopolitischen Folgen	
Die Post-hegemoniale USA? <i>Christoph Scherrer</i>	89
Weltmacht EU? Die Folgen der Eurokrise für die globale Stellung der EU <i>Hubert Zimmerman</i>	109
Identität und Außenwirtschaftspolitik der Volksrepublik China in Jahrzehnten der Krise <i>Dirk Nabers</i>	125
Die Weltfinanzkrise in Lateinamerika: Fragile Stabilität? <i>Joachim Becker / Johannes Jäger / Bernhard Leubolt</i>	114
Die Weltfinanzkrise im Kontext weiterer Krisen-, Problem- und Konfliktfelder	
Zwischen Erwartung und Realität – Eine kritische Bilanz der G20 Finanzmarkt- und Wirtschaftsreformen <i>Brigitte Young</i>	161
Business as usual – Der ausbleibende Protektionismus in der Wirtschaftskrise <i>Maria Behrens / Holger Janusch</i>	179

